

Nord-Steimke.

Das Haus Nord-Steimke / ist im Fürstenthumb Braunschweig Wolffebüttel / etwa eine halbe Meil weg von Drömling gelegen / vormals sollen nur ecliche Bawerhöfe allhier gewesen seyn / nachgehends ist es an die von Warenholz gekommen / welche das Haus auch gebawet haben ; jeko possediret dieses Gut der Fürstl. Braunschweigische Hoff- Marschalck / Frans Julius von dem Kneesebeck.

Ohfen.

Dieses Fürstliche Calenbergische Ampthaus / ist eine halbe Meil weg über der Statt Hameln / vff einem Behrder oder Insel / sehr lustig vnd anmuthig gelegen / es hat vmb sich schöne Felder vnd Awen / vnd thut sich des Wasserstroms sehr wol vnd nutzlich gebrauchen.

Delber.

Das Adelige Schloß Delber ist zwischen zweyen Bergen / in dem Fürstenthumb Braunschweig Wolffebüttel / recht an der Grenze des Stiffts Hildesheim gelegen / ist ein zimlich ansehnliches / aber ein fast altes Gebäu / von dem vornehmen Adelichen Geschlechte denen von Kram erbawet. Es ist dieses Adelige vhraltete Geschlechte dero von Kram / beneben vnd mit einem Grafen von Woldenberg / anfänglich durch Erforderung des Hochlöblichen vnd Christlichen Keyser Ludovici Pii, Caroli Magni Sohns / in vnser Braunschweigisch Vatterland kommen / im Jahr 814. Dann als hochgemelter Keyser Ludovicus Pius das erste mahl in Saxon das jenige / was sein Herz Vatter angefangen / sonderlich das Stifft zu Königsaal zu verändern willens / hat Ludovicus Pius, neben anderen Grafen / Rittern vnd Edelknaben / einen Grafen von Woldenberg / vnd Herrn Aschwim von Kram / Rittern / mit genommen / vnd denenselben / wegen ihrer langen getrewen Dienste / vnd Ritterlichen Thaten / Raum vnd Platz gegeben / neben vnd bey dem Fluß Jnderste zu wohnen / vnd daselbst ihre Häuser anzurichten / vnd das neue angefangene Stifft / so Ludovicus Pius von Königsahl gen Hildesheim transcriret / in hut zu haben ; Darauff dann vorgeanter Ritter / Herz Asche von Kram / dieses Schloß erbawet / vnd es Delber genennet / auff welchem sich seine Nachkommen bis hero erhalten.

Anno 1583. hat Burchard von Kram / Statthalter zu Marburg / nebenst seinem Bruder / Frans von Kram / das Schloß Delber gleichsam von newem außgebawet / vnd vielfaltig gezieret.

Anno 1591. haben gedachte Gebrüder von Kram eine neue Kirche daselbst fundiret / vnd einen eigenen Priester zugeleget / denselben auch nohtdürfftig von dem jhrigen alimentiret.

Dieses Schloß begreiff in sich ecliche Adelige Häuser / vnd ist in einem Circul rund erbawet / mit einem Wassergraben vmbgeben ; inwendig ist ein runder Platz / vnd sind die Gebäwde mit Spanischen Giebeln von Steinen auffgebawet.

Anno 1626. hat Graff Eylly mit seiner Leib-Compagnia das Schloß Delber / drey Monat lang besetzt gehalten. Als solche Besatzung abgezogen / hat im Majo Graff Philip Reinhard von Solms / mit seiner Compagnia das Schloß wiederumb eingenommen / auch sehr ruiniert vnd ver-

ders